



Aarau, 23. September 2026

Energiepolitik der Kantone MuKEN Update

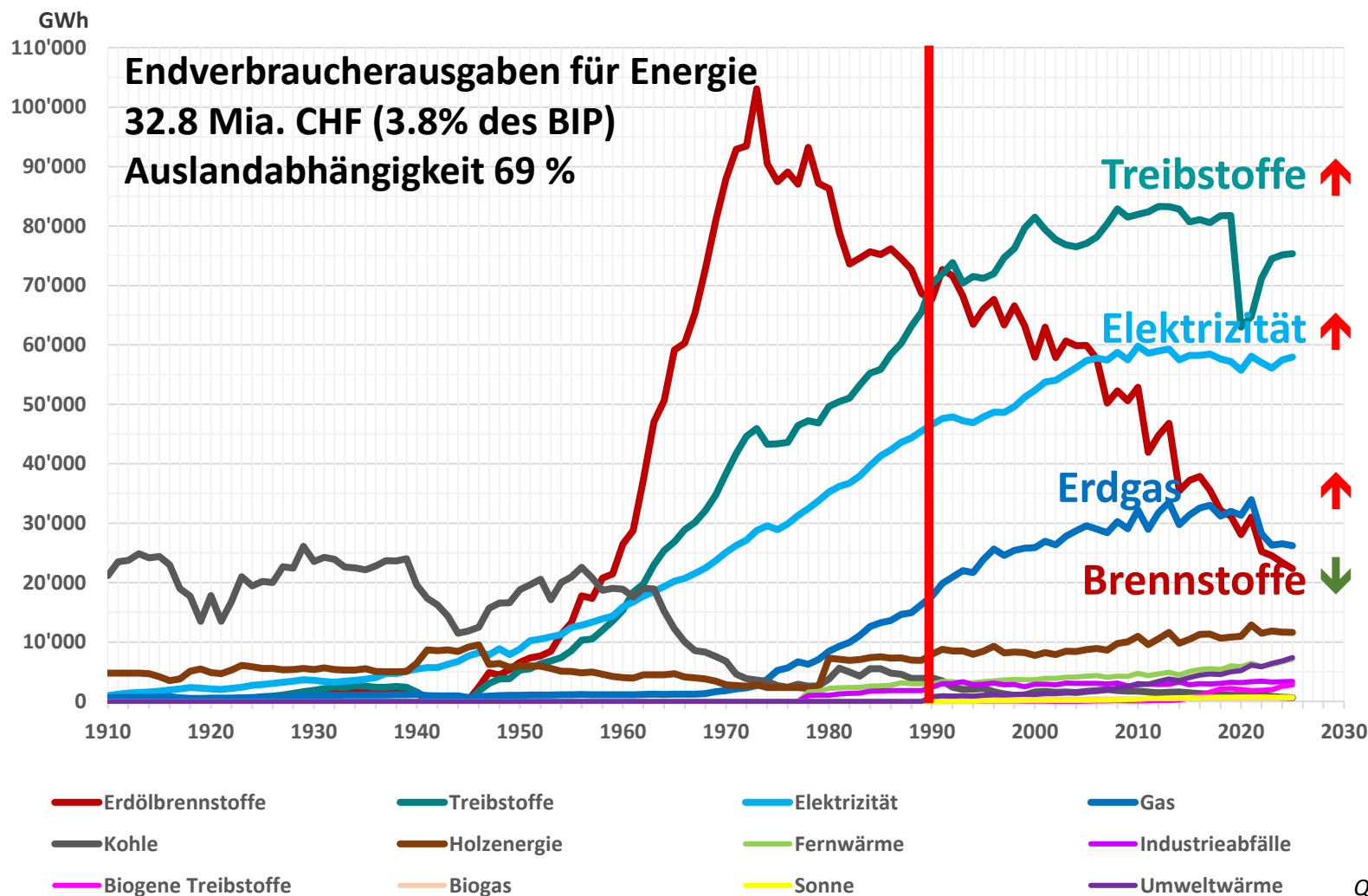
Round Table Gebäudetechnik

Olivier Brenner, stv. Generalsekretär EnDK

Agenda

1. **Wo stehen wir?**
2. Wo müssen wir hin - was sind die Vorgaben/Herausforderungen?
3. Was gilt in den Kantonen?
4. Fazit

Endenergieverbrauch 1910 – 2025 nach Energieträgern [GWh]



Treibstoffe «Quo vadis?»

Elektrizitätsverbrauch stabil auf hohem Niveau

Gasverbrauchszunahme verlangsamt

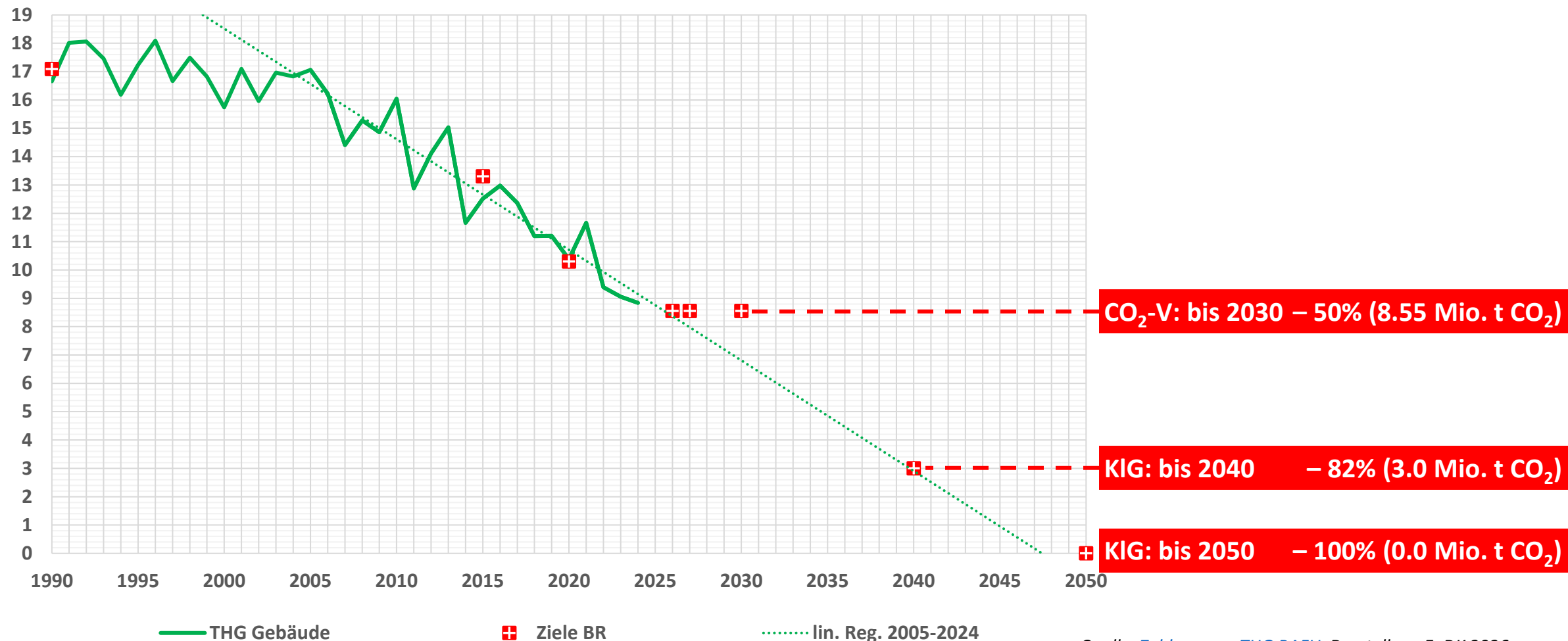
Brennstoffverbrauch sinkt signifikant

Zunahme Erneuerbare auf tiefem Niveau

Quelle: [Gesamtenergiestatistik 2025 BFE](#), Darstellung EnDK 2026

Plafonierung relevanter Energieträger auf hohem Niveau - Ausnahme Brennstoff Erdöl sinkt

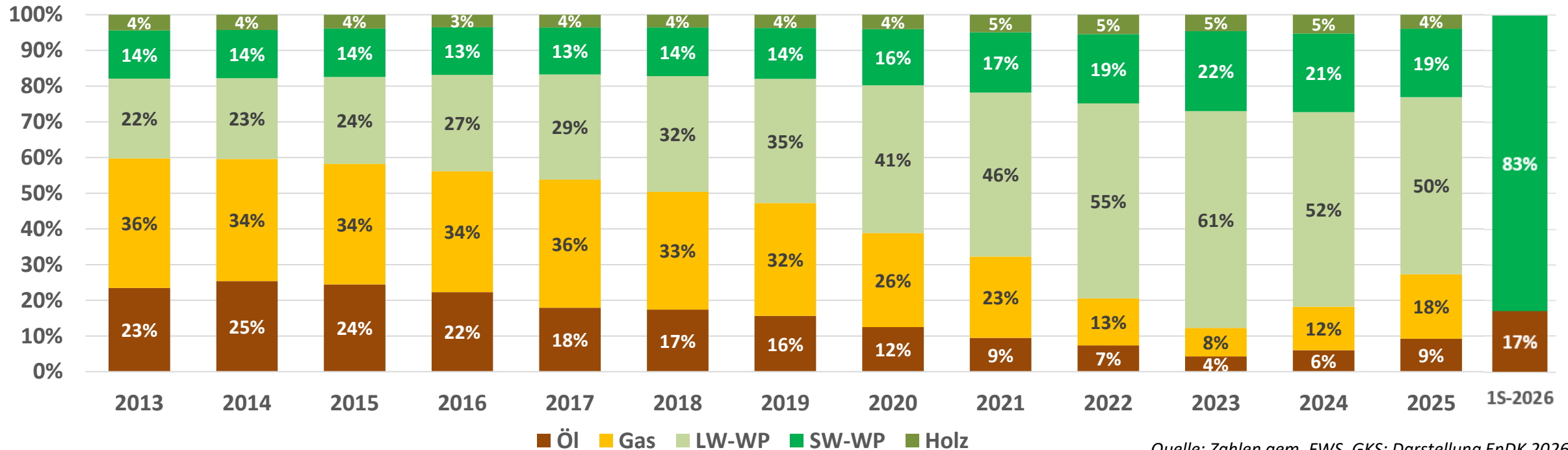
CO₂-Emissionen Gebäude gemäss THG CH [Mio. t CO₂]



CO₂-Emissionen im Sektor Gebäude sinken – in jüngerer Vergangenheit schneller

Entwicklung Verkauf Heizsysteme CH

Anteil verkaufte Heizsysteme CH

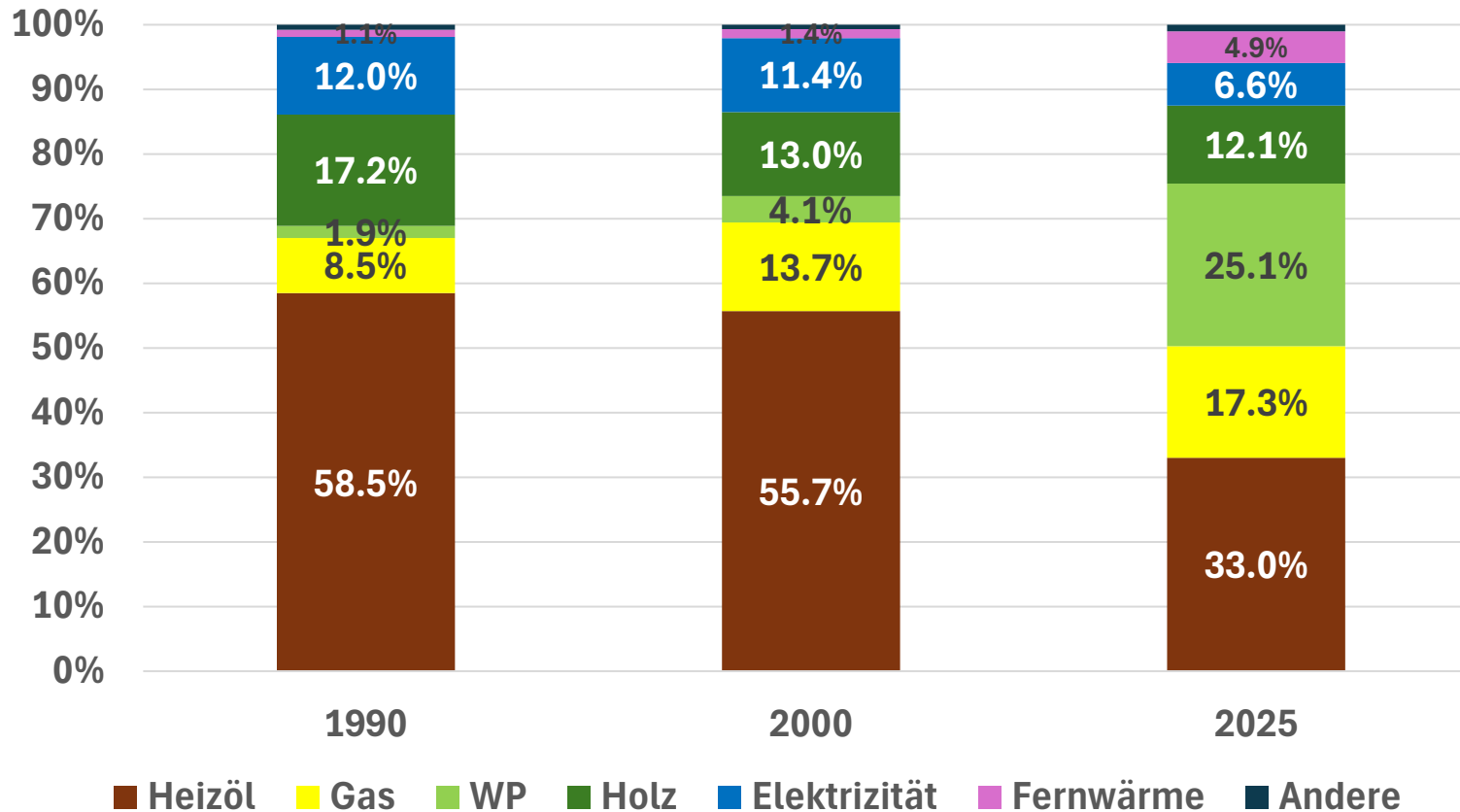


Quelle: Zahlen gem. FWS, GKS; Darstellung EnDK 2026

1. LW-WP seit 2019 meist verkauftes Heizsystem;
2. SW-WP seit 2022 zweitmeist verkauftes Heizsystem;
3. Gasheizungen abnehmend (mit Ausnahme 2024 und 2025);
4. Ölheizungen abnehmend (mit Ausnahme 2024 und 2025);
5. Holzheizungen in etwa gleichbleibend.

Übersicht über die Entwicklung der bestehenden Hauptheizungen

Wohngebäude nach Hauptenergiequelle der Heizung

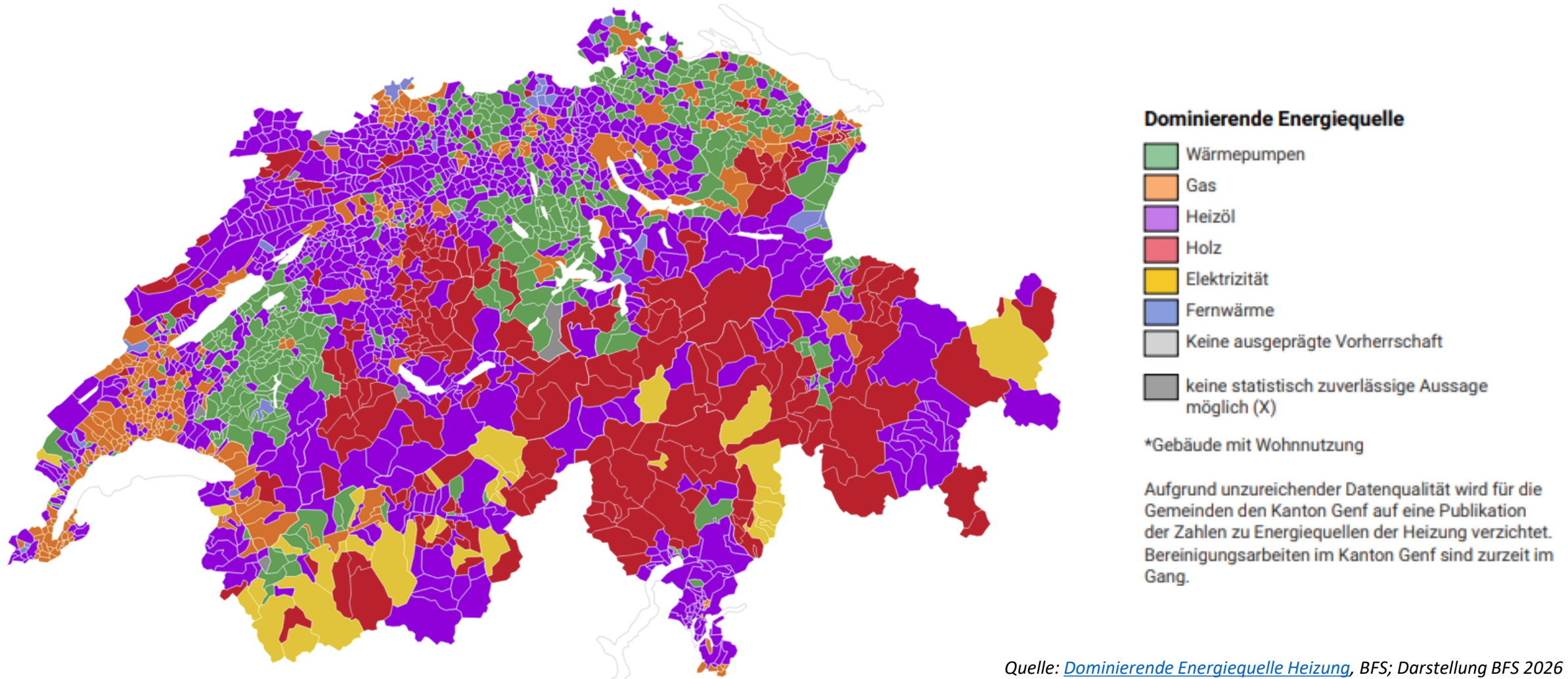


- Wärmepumpen wachsen stark von 1.9% auf 25.1%
- Gasanteil hat sich auf 17.3% verdoppelt
- Ölheizungen haben um 25.5% abgenommen (1990 vs. 2025)

Quelle: *Heizsystem und Energiequelle*, BFS; Darstellung EnDK 2026

Der Wechsel hin zu erneuerbaren Hauptsystemen ist auch am Gesamtbestand sichtbar.

Dominierende Heizenergiequelle der Gebäude 2025



Öl ausserhalb der Zentren dominant, Gas in den Städten, Fernwärme in Basel, WP im Kanton Freiburg

Wo werden wieviel PV-Anlagen erstellt (2025)

... nach Ort

2025	Anz. Anlagen	Leistung in MW	Ø Leistung in kW
Einfamilienhäuser	25'562	342.9	13.4
Mehrfamilienhäuser	84% 5'767	41% 204.4	35.4
Industrie, Gewerbe	3'445	547.0	158.8
Landwirtschaft Gebäude	1'317	110.1	83.6
Total Netzverbundanlagen	37'257	1'332.9	35.8

... nach Ausrichtung

2025	Anz. Anlagen	Leistung in MW	Ø Leistung in kW
Anlagen mit 0° - 74° Neigung ¹	36'954	1'324.6	35.8
75° - 90° (Fassade)	0.8% 304	0.6% 8.3	27.4
Total Netzverbundanlagen	37'257	1'332.9	35.8

¹ Die Anlagenklasse 0° - 74° enthält alle Anlagen auf Schräg- und Flachdächern, Freiflächen, etc.

Quelle: Zahlen Swissolar; Darstellung EnDK 2025

PV-Anlagen erzeugten 2025 7.9 TWh Strom (Endverbrauch Strom 2025: 58 TWh → Anteil PV ca. 13.7%)

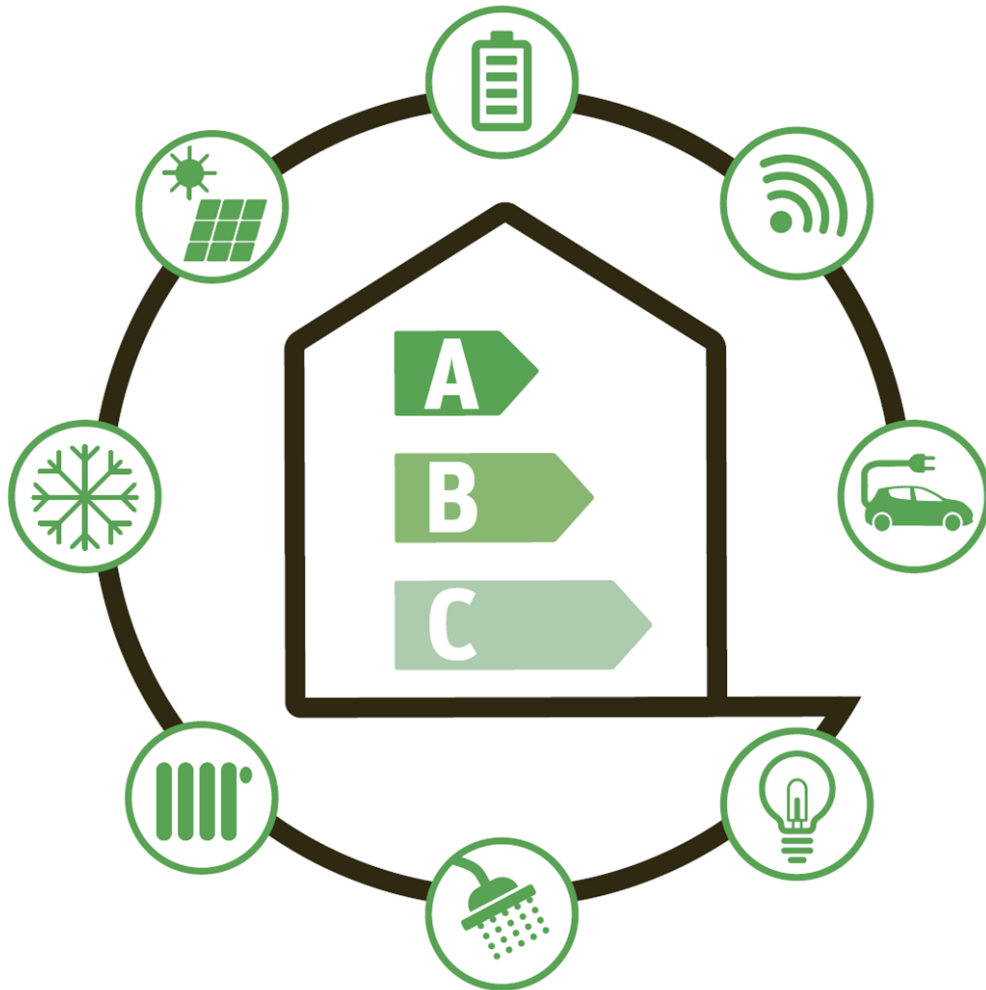
Agenda

1. Wo stehen wir?
- 2. Wo müssen wir hin - was sind die Vorgaben/Herausforderungen?**
3. Was gilt in den Kantonen?
4. Fazit

Energieperspektiven CH 2050+ | Zielbild klimaneutrale Schweiz 2050



Gebäude wird zum Energiehub - Herausforderungen



Gebäudehülleneffizienz:
bei Altbauten

2020: 60 TWh 2050: 45 TWh ⬇️

Raumwärme + Warmwasser:
Erneuerbare Wärme

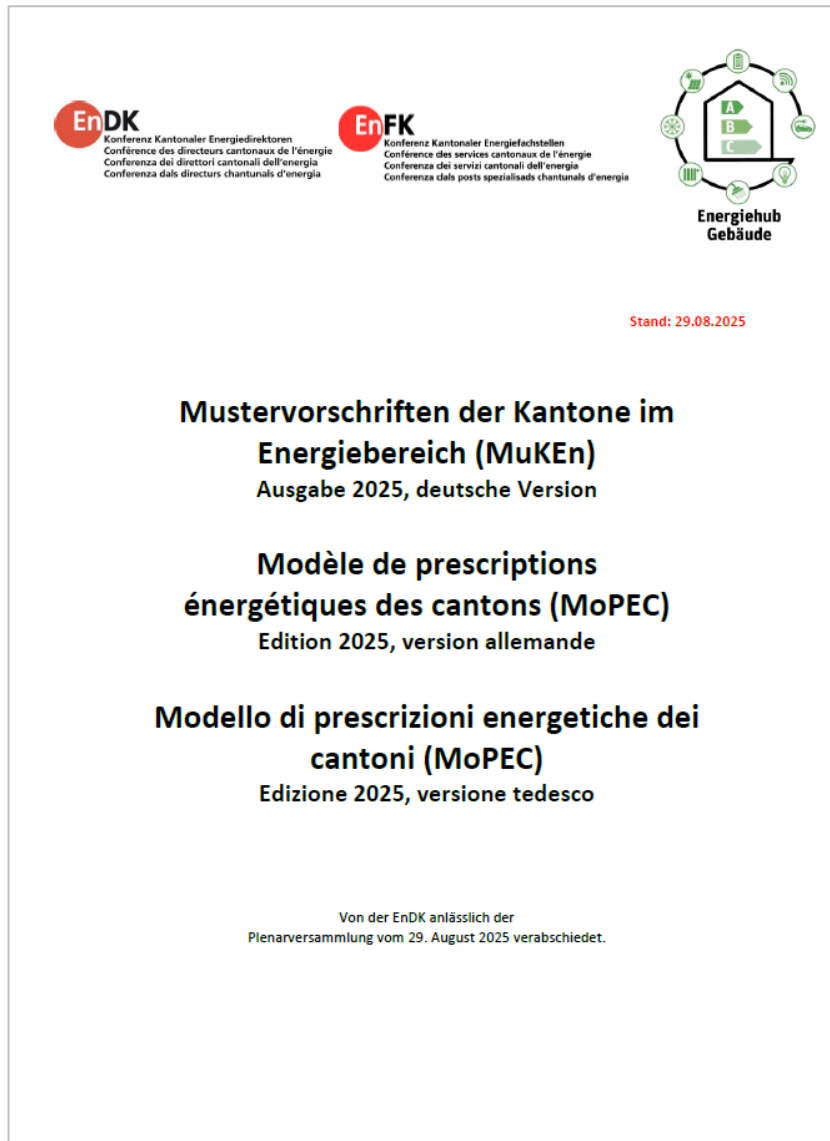
2020: 47 TWh_f 2050: 0 TWh_f ⬇️

Eigenstromerzeugung:
bei Neu- und Altbauten

2020: 2.6 TWh_{el} 2050: 34 TWh_{el} ⬆️

Gebäudepark mutiert zur Energiedrehscheibe und koppelt die Sektoren

Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich 2025 ([Link](#))

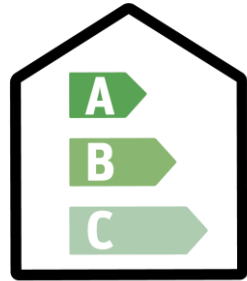


- **MuKEN 2025**
verabschiedet am 29. August 2025

- **Nicht direkt anwendbares Recht**
- **Vorlage für die kantonalen Gesetzgebungsprozesse**

MuKE n 2025

nennenswerte Änderungen im Vergleich zu den MuKE n 2014



Gebäudehülle

Wärmeerzeugung

Eigenstromerzeugung

Neubauten

Keine Änderungen oder Verschärfungen

100% erneuerbar,
anstelle Nachweis über
Berechnung Wärmekennzahl

20 W/m² EBF,
anstelle 10 W/m² EBF

Altbauten (Sanierung/Ersatz defekter Bauteile)

Keine Änderungen oder Verschärfungen

100% erneuerbar,
anstelle 10% erneuerbar

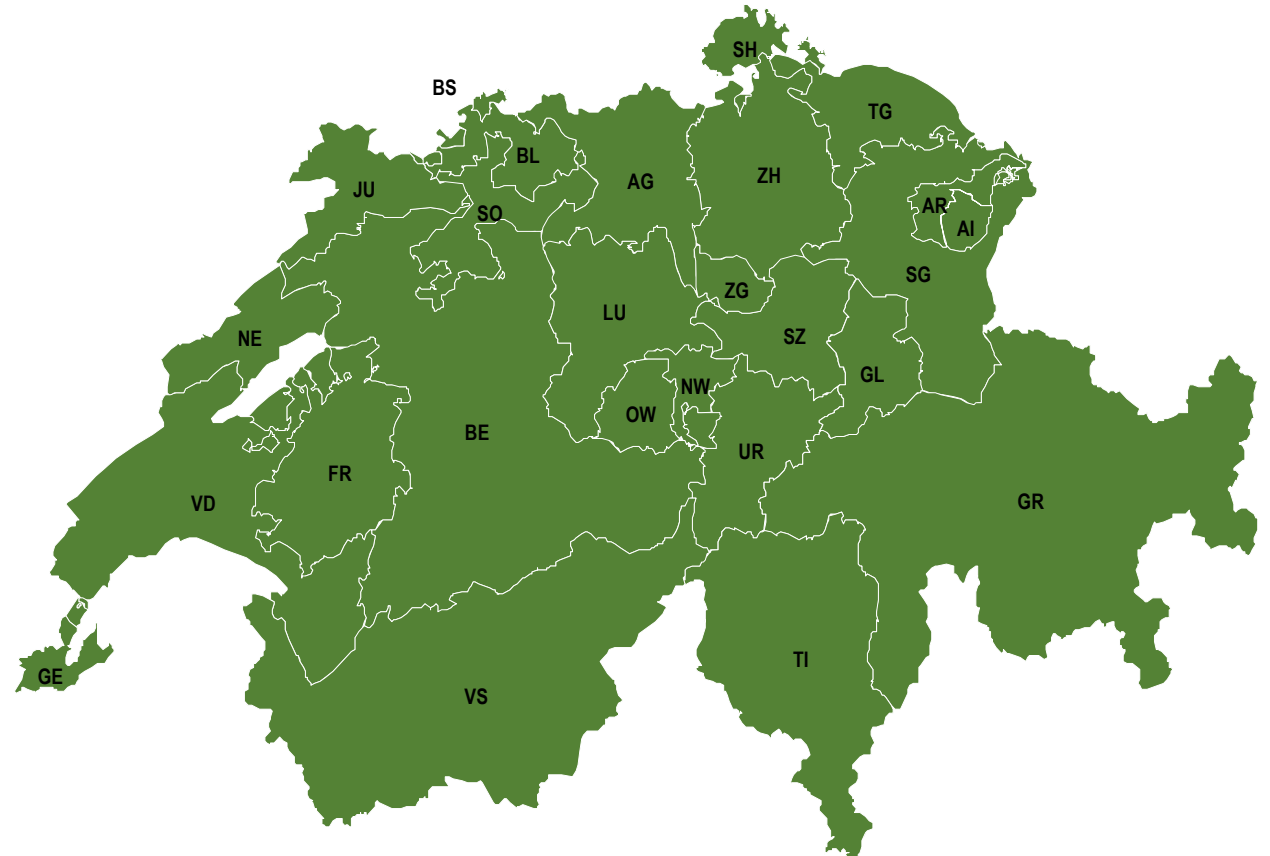
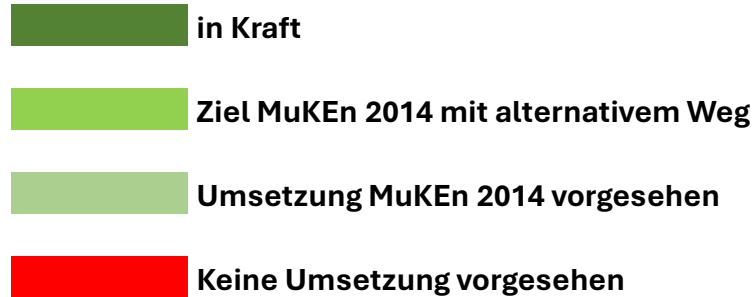
10 W/m² EBF, wenn das Dach
erheblich erneuert wird

Agenda

1. Wo stehen wir?
2. Wo müssen wir hin – was sind die Vorgaben/Herausforderungen?
- 3. Was gilt in den Kantonen?**
4. Fazit

Stand Umsetzung MuKE

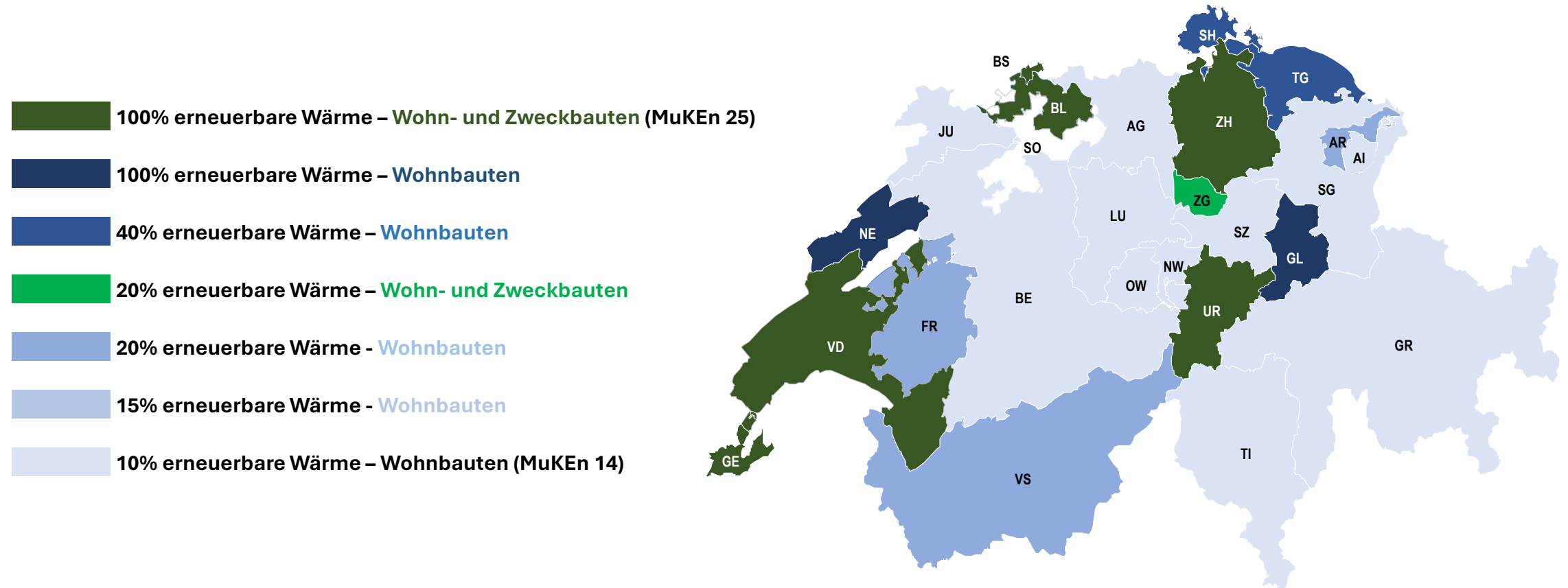
Gebäudehülle (SIA 380/1; SIA 180)



Alle Kantone wenden SIA 380/1 an

Stand Umsetzung MuKEn

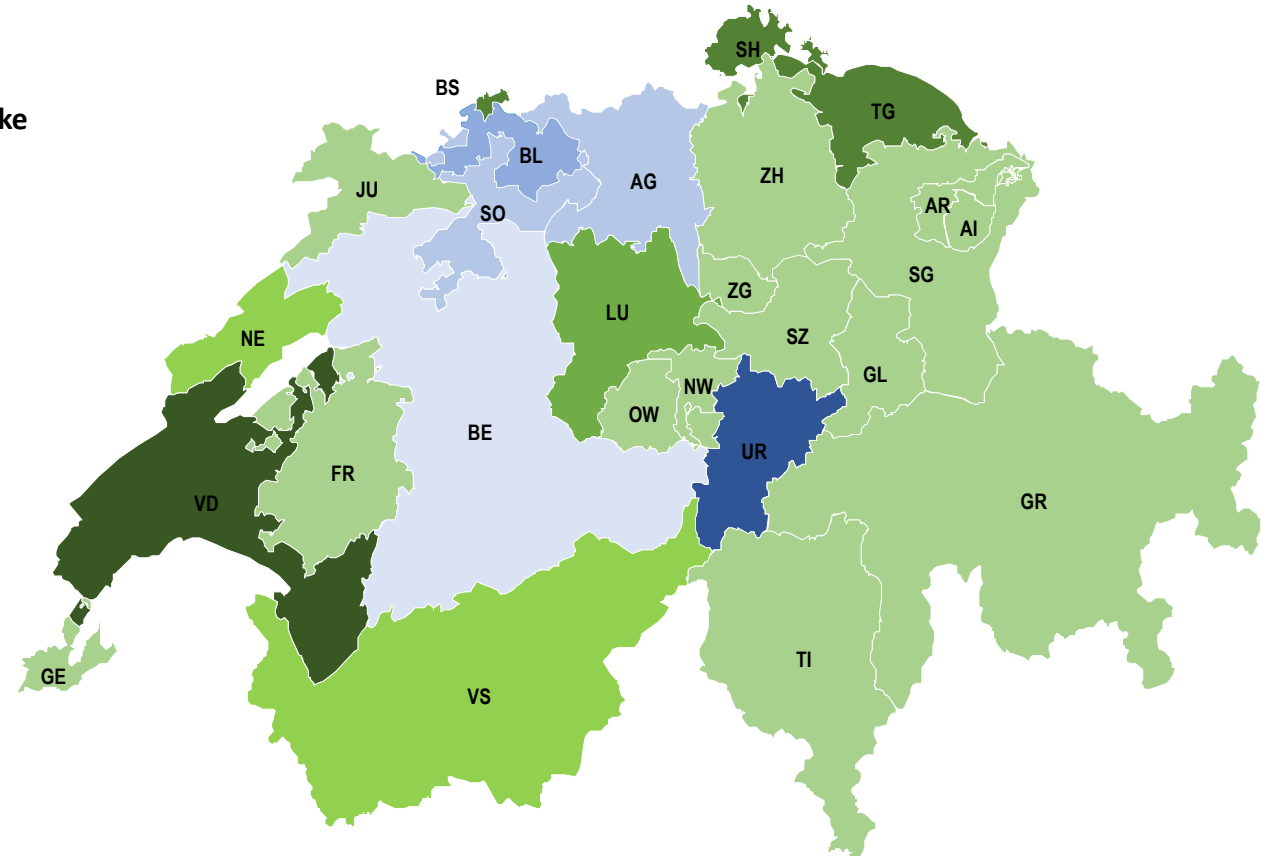
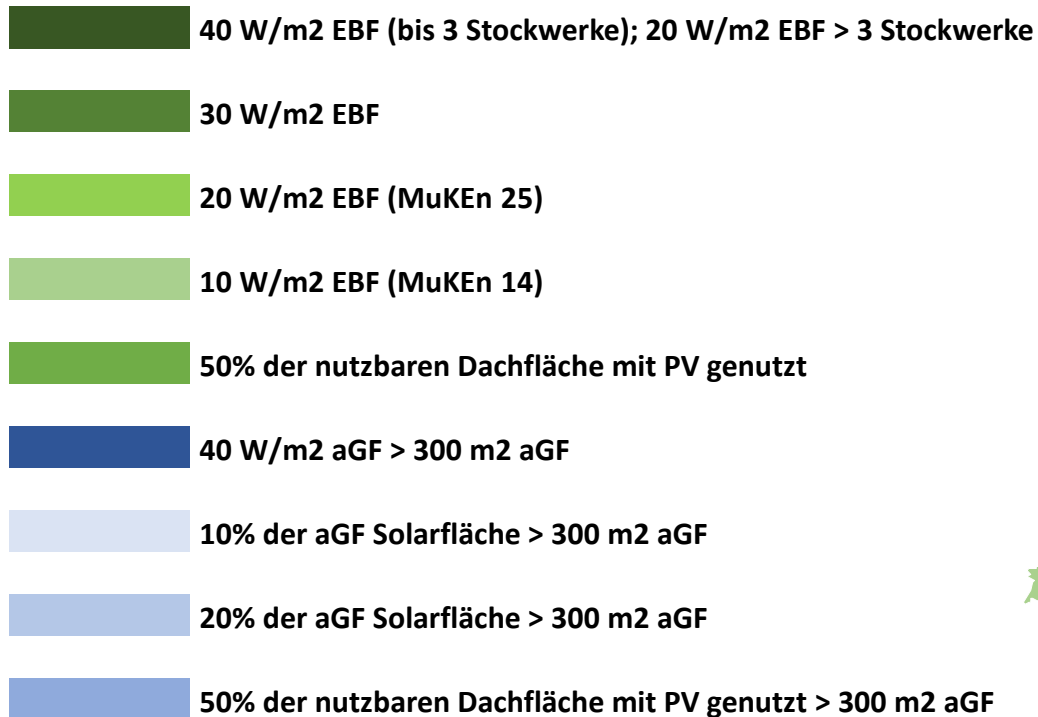
Wärmeerzeugerersatz



25 Kantone mit Anforderungen (UR: ab 1.10.2026; VD: ab 1.1.2027) | SO: keine Anforderungen

Stand Umsetzung MuKEn

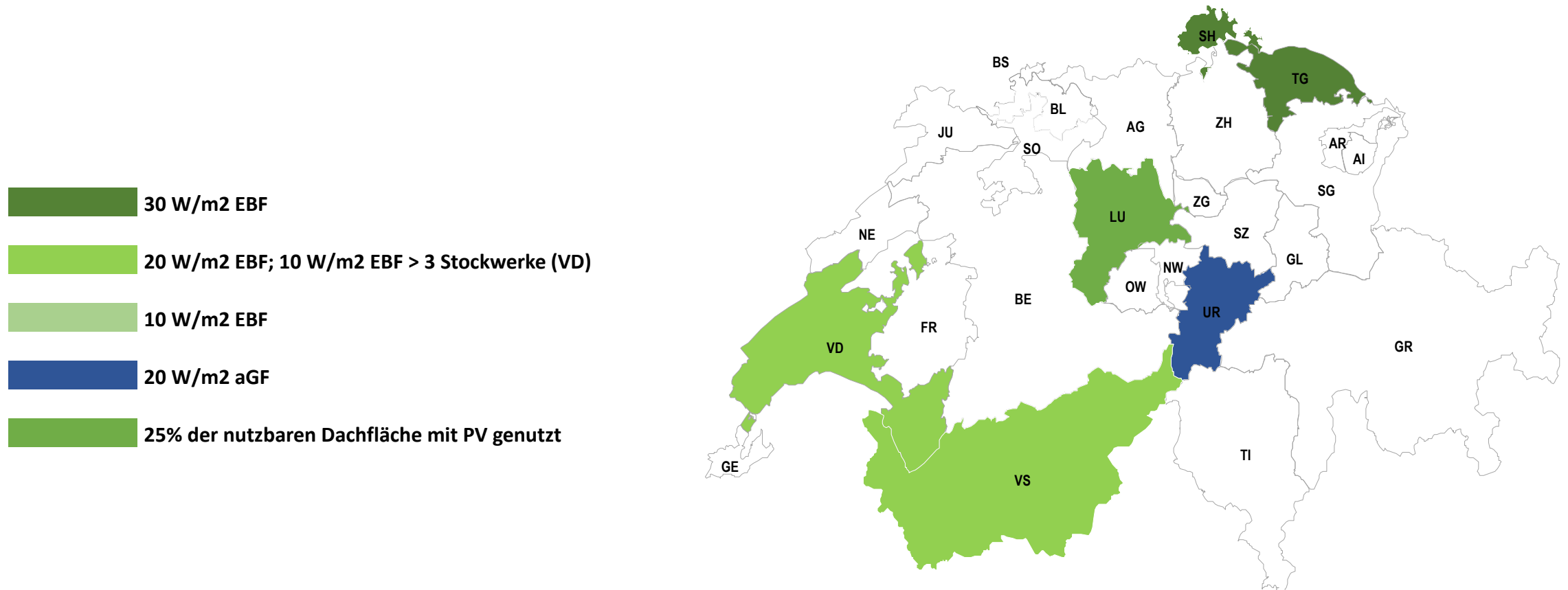
Eigenstromerzeugung bei Neubauten



20 x MuKEn 2014 oder 2025 | 5 x Art. 45a EnG (mit unterschiedlichen Anforderungen) | LU bel. Dachfläche

Stand Umsetzung MuKE

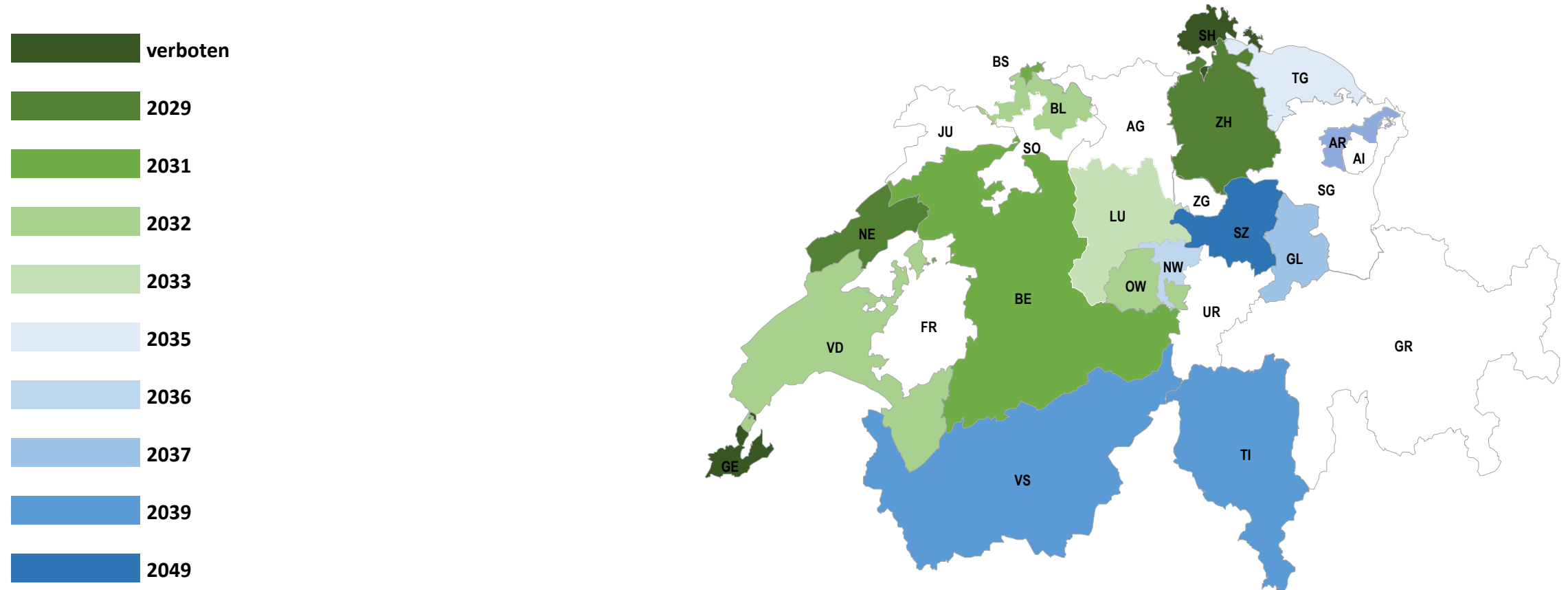
Eigenstromerzeugung bei Bestandesbauten



6 Kantone mit PV-Anforderungen bei umfangreichen Dachsanierungen (VD, TG ab 1.1.2027)

Stand Umsetzung MuKE

Zentrale Elektroheizungen: Ersatzfrist



9 Kantone kennen keine Ersatzfrist, jedoch ein Ersatzverbot

Förderprogramme

Förderung im Gebäudebereich - bis Ende 2027

Gebäudeprogramm Bund-Kantone

Seit 2010

CO₂-Gesetz

Wärme-
dämmung

Haus-
technik

System-
sanierung

Neubau

Zentrale
Wärme-
versorgung

Indirekte
Mass-
nahmen*

Finanzierung über Einnahmen
aus der CO₂-Abgabe und
kantonale Mittel

Impulsprogramm Bund

Seit 2025

Klima- und Innovationsgesetz



Förderung der
Gebäudehüllen-
effizienz



Ersatz fossiler
Heizungen grösser als
70 kW



Ersatz von dezentralen
Elektro- und fossilen
Heizungen



Impulsberatung
«Erneuerbar heizen»

Finanzierung über Bundeshaushalt

Förderung ab 2028

Gemeinsames Fördermodell

Ab 2028, **Vernehmlassung Q4/26**

Energiegesetz



Finanzierung über Einnahmen
aus der CO₂-Abgabe und
kantonale Mittel

Agenda

1. Wo stehen wir?
2. Wo müssen wir hin – was sind die Vorgaben/Herausforderungen?
3. Was gilt in den Kantonen?
- 4. Fazit**

Fazit

- **Energiesystem CH** ist vom **Ausland** und von **fossilen Energieträgern** abhängig;
- Energie- und klimapolitische **Instrumente wirken**;
- im Gebäudesektor: **CO₂-Emissionen** und **Energieverbrauch sinken, erneuerbare Energieproduktion steigt**, aber weitere Umsetzungssteigerungen notwendig;
- **Gebäudepolitik 2050+** formuliert die **Grundsätze** der notwendigen Weiterentwicklung, welche mit den **MuKE 2025** ausformuliert wurden;
- Im **Gebäudesektor**: **fossilfreie Wärmeerzeugung und Eigenstromerzeugung** bei **Neu- und Altbauten** sowie **Graue Energie** bei Erstellung von **Neubauten** werden zukünftig gefordert;
- **Akzeptanz** schaffen durch **Kombination** der **Instrumente «lenken + fördern + fordern»!**
- **Gebäudepark wird zum Energiehub und ist wichtiger Bestandteil der Energiewende.**

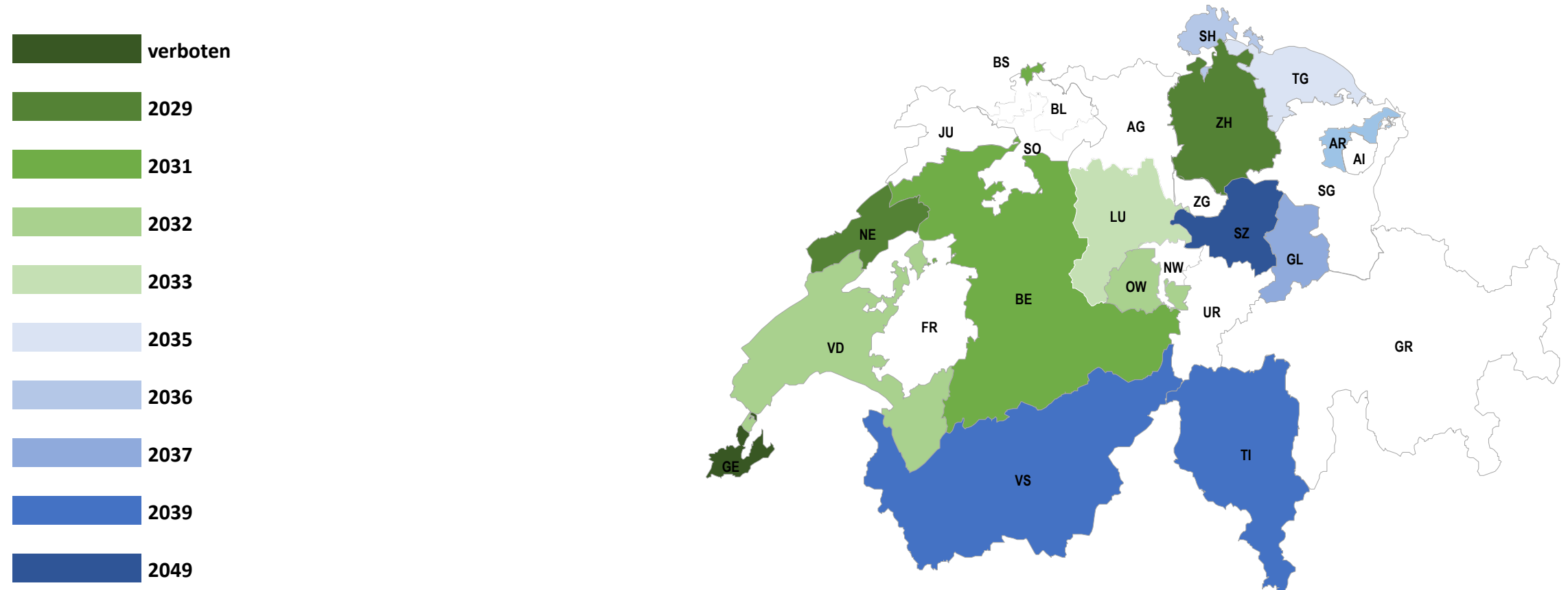
Energie- und klimapolitische Herausforderungen und Ziele lassen sich nur gemeinsam erreichen, wobei die Kantone und die «Wirtschaft» wichtige Teile davon sind!

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Stand Umsetzung MuKE

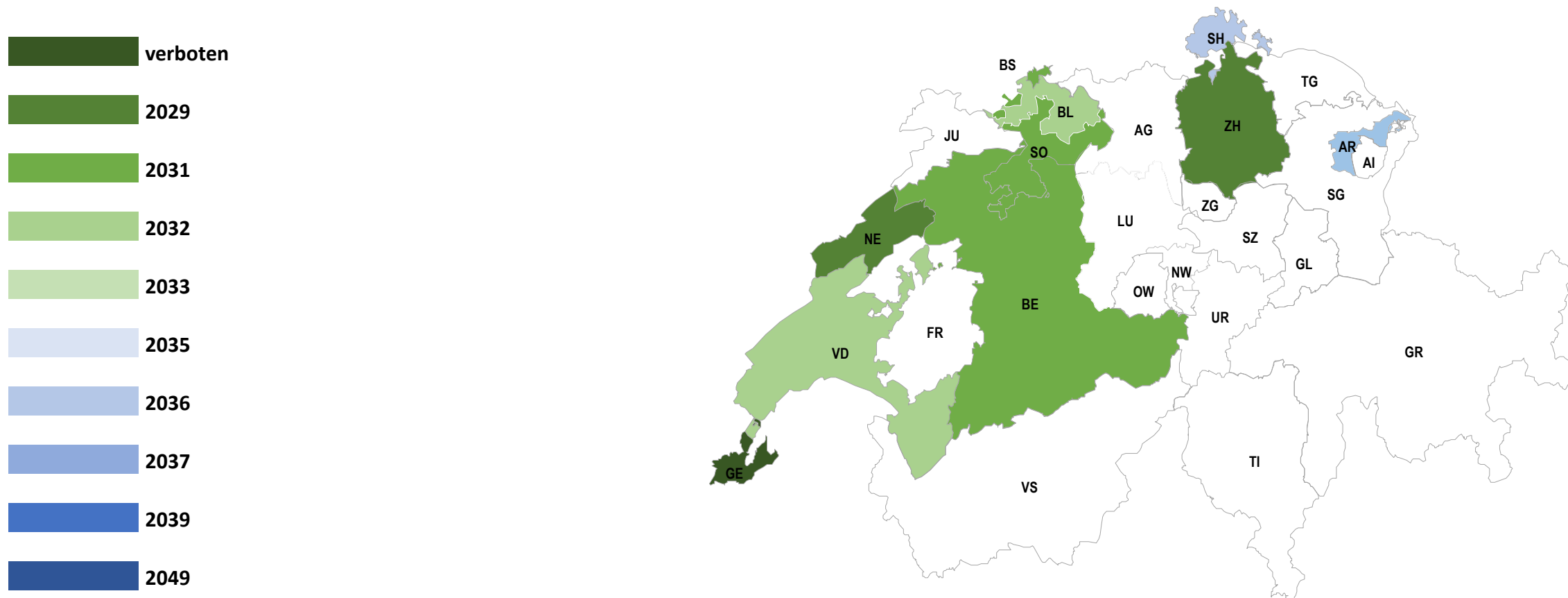
Elektro-«Boiler»: Ersatzfrist



11 Kantone kennen keine Ersatzfrist, jedoch ein Ersatzverbot

Stand Umsetzung MuKE

Dezentrale Elektroheizungen: Ersatzfrist



16 Kantone kennen keine Ersatzfrist, jedoch ein Ersatzverbot